

PRESSEMITTEILUNG

November 2014

Salzburger Landeskrankenhaus -Schnorrenberg gewinnt Ausschreibung-

Wandlitz, 20. November 2014. Schnorrenberg gewinnt das Ausschreibungsverfahren der Gemeinnützigen Salzburger Landeskrankenhaus Betriebsgesellschaft m.b.H. (SALK) zur Durchführung von Reparaturen von chirurgischen Instrumenten. Die Rahmenvereinbarung umfasst eine Höchstsumme von 4.000.000 EUR und bezieht neben der SALK u.a. auch den Wiener Krankenanstaltenverbund sowie die Spitäler der Kärntner Landeskrankenhaus-Betriebsgesellschaft und der Oberösterreichischen Gesundheits- und Spitals-AG ein. Die Rahmenvereinbarung hat eine Laufzeit bis 2017. Schnorrenberg ist in allen Bundesländern Österreichs mit eigenem Außendienst vertreten und versorgt hier über 60 Spitäler.

„Als wir 2011 erstmalig das Ausschreibungsverfahren gewannen, standen wir am Anfang in Österreich. Heute können wir feststellen, dass wir das Instandhaltungsmanagement von chirurgischem Instrumentarium in Österreich mit Pioniergeist weiterentwickelt haben. Wir verfügen über einen flächendeckenden Service in Österreich und können unser herstellerunabhängiges Leistungsportfolio bei immer mehr Spitälern unter Beweis stellen“, so Bernhard Holz, Geschäftsführer von Schnorrenberg.

Schnorrenberg Chirurgiemechanik

Als unabhängiger Dienstleister für Instandhaltung chirurgischer Instrumente versorgt Schnorrenberg über 400 Kliniken in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Schnorrenberg verfügt als einer der führenden Dienstleister in diesem medizinischen Segment über 11 Instandhaltungszentren für Instrumente, Optiken und Geräte aller Hersteller und Fachdisziplinen. Schnorrenberg beschäftigt rund 180 Mitarbeiter m/w. Unternehmenssitz ist Wandlitz/Berlin.

Pressekontakt

Karsten R. Dieme

Telefon: +49 33056 261-12

Mobil: +49 171 3300 134

E-Mail: kdi@schnorrenberggmbh.de